

Datenschutzerklärung für die Bereitstellung von MAXQDA

Letzte Änderung: März 2025

§ 1 Einleitung

Die folgenden Bestimmungen betreffen die VERBI GmbH und die Bereitstellung der Software MAXQDA ("die Software"). Für Rückfragen zu dieser Datenschutzerklärung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

VERBI GmbH

Invalidenstr. 74

10557 Berlin

Tel.: +49 (0)30 206 33 59 22

E-Mail: cs@maxqda.com

Der Datenschutzbeauftragte der VERBI GmbH ist unter kontakt@datenschutzrechte.de erreichbar.

§ 2 Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten, die wir erhoben haben, nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

§ 3 Aktivierung und Bereitstellung der Software

1. Beim Erwerb einer MAXQDA-Lizenz erhalten Sie eine Seriennummer. Diese stellt den Schlüssel zur Verwendung der Software gemäß den erworbenen Lizenzrechten dar.

2. Um die Software nutzen zu können, müssen Sie diese mit Ihrer Seriennummer aktivieren. VERBI weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Aktivierung der Software eine Internetverbindung zwingend erforderlich ist; sollten Sie nicht über eine Internetverbindung verfügen, wird sich VERBI nach entsprechender Vereinbarung gemeinsam mit Ihnen um eine alternative Aktivierungsmöglichkeit für die Software bemühen. Die Aktivierung erfordert die Übermittlung verschiedener Informationen zu dem von Ihnen verwendeten Rechner und der Systemumgebung, in welcher die Software betrieben werden soll. Diese Informationen enthalten unter Umständen auch personenbezogene Daten, wie nachfolgend im Einzelnen beschrieben.

Während des Online-Aktivierungsprozesses werden zum Zwecke der Verifizierung und systemkompatiblen Aktivierung der Lizenz die folgenden Daten von VERBI automatisiert erhoben und sodann für die Laufzeit der Lizenz gespeichert: die eingetragene Seriennummer, der von Ihnen gegebenenfalls eingetragene Name, die von Ihnen gegebenenfalls eingetragene E-Mail-Adresse, das Datum des Aktivierungsvorgangs, die verwendete MAXQDA-Version, Name und Hostname des Computers, Benutzername, der Installationscode, das verwendete Betriebssystem sowie Seriennummer und IP-Adresse des Computers. Bei portablen Lizenzen werden die USB Seriennummer, USB

Vendor ID und USB Product ID gespeichert. Die IP-Adresse wird hier nicht erhoben.

Bei Nutzung der Demolizenz ist bei dem Aktivierungsprozess einmalig eine Internetverbindung erforderlich. Dabei werden folgende Daten erhoben und bei VERBI gespeichert: Computername, Username, MAC Adresse, UUID, AppleSerial, Maschine GUID, Hard Disk Id, das Betriebssystem sowie das Datum der Aktivierung.

VERBI speichert und nutzt die Informationen zum Zwecke der Bereitstellung von MAXQDA während der Vertragslaufzeit und zur Abwicklung von Supportanfragen. Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich. Im Rahmen von Support-Dienstleistungen und Lizenzverwaltungsaufgaben kann die Weitergabe von Rechnernamen an den jeweiligen Lizenzhalter oder dessen Administratoren erforderlich sein. Diese Übermittlung dient der Identifikation und Verwaltung der lizenzierten Geräte sowie der Behebung technischer Probleme. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden für die Dauer der Vertragslaufzeit gespeichert. Im Falle der Nutzung einer Demolizenz werden die Daten bis zum Erscheinen einer neuen Lizenzversion (ca. alle 2 Jahre) gespeichert.

3. Darüber hinaus verarbeitet VERBI die vorgenannten Informationen zum Zweck der Überprüfung der Einhaltung der Lizenzbedingungen. VERBI wird in regelmäßigen Abständen die Rechtmäßigkeit der Lizenz mithilfe von Onlinechecks auf dem VERBI-Aktivierungsserver überprüfen. Dieser Prozess findet automatisiert statt, wobei die gleichen Informationen wie bei der Aktivierung übermittelt werden. Sollte ein Onlinecheck zeigen, dass keine rechtmäßige Lizenz vorliegt, wird VERBI seine Rechte gemäß den anzuwendenden Lizenzbedingungen ausüben. Im Hinblick auf diese Datenverarbeitung hat VERBI ein überwiegendes, berechtigtes Interesse an der Überprüfung der Einhaltung der Lizenzbedingungen zur Verhinderung von Missbrauch und vertragswidrigem Verhalten. Diese Datenverarbeitung ist daher nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO gerechtfertigt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

4. Sollten Sie die Software auf einen neuen Rechner übertragen wollen, müssen Sie bei der Single User Lizenz die Installation zunächst auf dem alten Rechner deaktivieren. Bei diesem Prozess werden erneut die oben genannten Daten übermittelt und für die vorgenannten Zwecke verarbeitet. Im Anschluss können Sie den Aktivierungsprozess auf Ihrer neuen Hardware beginnen. Die Daten werden für die Dauer der Vertragslaufzeit gespeichert.

§ 4 Feedback Funktion

Wenn Sie die Feedback-Funktion in MAXQDA nutzen, werden folgende Informationen übertragen:

- Informationen über Ihren MAXQDA-Lizenztyp
- Informationen über die MAXQDA-Version, die Sie verwenden
- Informationen über Ihr Betriebssystem

Das Feedback ist anonym. Im Feedback-Formular haben Sie die Möglichkeit, Ihre E-Mail-Adresse anzugeben und eine Bilddatei hochzuladen.

Diese Daten werden per E-Mail an das VERBI-Team gesendet und auf unserem Server gespeichert, so dass Ihr Feedback an die entsprechende Abteilung weitergeleitet werden kann und an die zuständige Abteilung weitergeleitet und ggf. beantwortet werden kann.

Diese Datenverarbeitung erfolgt in Übereinstimmung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO und ist erforderlich, um Ihre Anfrage über die Feedbackfunktion beantworten zu können.

§ 5 Crash Report

Wenn die Software abstürzt, können Sie ein Crash Report an uns senden. Ein Crash Report ist eine Textdatei, die beschreibt, an welcher Stelle die Software abgestürzt ist.

Dort werden folgende Daten mitgesendet:

- Information zur verwendeten MAXQDA Version
- Computername

- Username

Diese Daten werden erhoben, per E-Mail an das VERBI IT Team gesendet und auf unserem Server gespeichert und ausschließlich für Zwecke der Qualitätskontrolle und die Weiterentwicklung der Software genutzt.

Diese Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, Probleme bei der Nutzung der Software zu analysieren, zu beheben und die Software zu verbessern.

§ 6 Webshop

Über unsere Website ist der Webshop unseres E-Sales-Partners cleverbridge GmbH, Gereonstr. 43-65, 50670 Köln, Deutschland (cleverbridge) zugänglich. Über den Webshop können Sie MAXQDA-Produkte erwerben. Die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Webshop erfolgt durch cleverbridge als eigene Verantwortliche. Informationen zur Datenverarbeitung durch cleverbridge können Sie den [Datenschutzhinweisen von cleverbridge](#) entnehmen.

§ 7 Zahlung und Rechnung

Die Abwicklung der Zahlungen erfolgt, sofern sie Nutzungsrechte über den Webshop (§ 6) erworben haben, über unseren E-Sales-Partner cleverbridge als eigene Verantwortliche. In diesem Fall übermittelt uns cleverbridge die folgenden Daten:

- Nachname
- Vorname
- E-Mail Adresse
- Postalische Adresse
- Ggf. Institution
- Ausgewählt(e) MAXQDA Produkte
- Adresse

Sofern die Zahlung unmittelbar durch VERBI (außerhalb des Webshops) abgewickelt wird, verarbeiten wir die folgenden Zahlungsdaten zur Abrechnung der Bereitstellung des Dienstes sowie Rechnungserstellung:

- Nachname
- Vorname
- E-Mail Adresse
- Postalische Adresse
- Ggf. Institution
- Ausgewählt(e) MAXQDA Produkte
- E-Mail Adresse

Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich. Bei Zahlung per Kreditkarte werden ihre Daten an die PAYONE GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main übermittelt, welche die entsprechende Zahlung abwickelt. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, da wir ein überwiegendes berechtigtes Interesse daran haben, Ihnen durch die Einbindung externer Anbieter erweiterte Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte in anderen Fällen findet nicht statt.

§ 8 Nutzung der MAXQDA TeamCloud

Sie haben die Möglichkeit, zusätzlich zur Software die MAXQDA TeamCloud zu nutzen. Diese ermöglicht es Ihnen, Projekte nicht mehr lokal, sondern in der Cloud zu speichern, um die Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes zu vereinfachen, in dem Sie weitere Teilnehmer zur Bearbeitung einladen.

8.1 Erstellung eines Accounts

Für die Nutzung der MAXQDA TeamCloud müssen Sie einen Online-Account erstellen. Für die Erstellung des Accounts sind folgende personenbezogene Daten erforderlich:

- Vorname und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Passwort
- Optional: Telefonnummer zur 2-Faktor-Authentifizierung
- Optional: Foto

Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Erstellung des Accounts erforderlich. Es findet eine Weitergabe der vorgenannten Daten sowie des Erstellungsdatums des Accounts an AWS (vgl. § 8.6 unten) statt.

8.2 Bereitstellung der MAXQDA TeamCloud

Wenn Sie unsere MAXQDA TeamCloud nutzen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um die Verarbeitung von Projekten in der TeamCloud zu ermöglichen. Hierzu gehören die folgenden Datenkategorien:

- Account-Daten (vgl. § 8.1)
- Informationen zum Betriebssystem

Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Bereitstellung der TeamCloud erforderlich. Es findet eine Weitergabe der Daten an AWS (vgl. § 8.6 unten) statt. Für die Verarbeitung von Projektdaten gelten die Informationen in § 8.5.

8.3 Einladen weiterer Member

Sie haben die Möglichkeit, weitere Member zur Bearbeitung von in der TeamCloud gespeicherten Projekten einzuladen. Die Einladung erfolgt per E-Mail. Hierbei werden folgende personenbezogene Daten der Member verarbeitet:

- Name des Members
- E-Mail-Adresse
- Name und ggf. Beschreibung des Projekts, auf welches sich die Einladung bezieht
- Ihr Name

Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Bereitstellung des Dienstes, einschließlich der entsprechenden Zugriffe durch Member, erforderlich. Es findet eine Weitergabe der Daten an unseren Mail Provider BREVO, Sendinblue GmbH, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin sowie an AWS (vgl. 8.5 unten) statt. Wenn Sie weitere Member zur Bearbeitung der Projekte einladen, bleiben Sie als Verantwortlicher i.S.d. DSGVO allein für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich und für die Bereitstellung der MAXQDA TeamCloud gilt unser Auftragsverarbeitungsvertrag. Wir haben einen Vertrag zur Unterauftragsverarbeitung mit BREVO, Sendinblue geschlossen.

8.4 Aufbewahrung der Daten

Die Daten, die wir für die Nutzung der MAXQDA TeamCloud verarbeiten, werden gelöscht, sobald keine weitere Pflicht zur Aufbewahrung besteht und keine Rechtsgrundlage für die weitere Verarbeitung gegeben ist. Projektdaten werden innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf der Lizenz gelöscht.

8.5 Verarbeitung der Projektdaten

Wenn Sie Projekte in die MAXQDA TeamCloud hochladen, die personenbezogene Daten enthalten, bleiben Sie als Verantwortlicher i.S.d. DSGVO allein für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich. Insbesondere trifft Sie die Pflicht, sicherzustellen, dass eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten gegeben ist und die Betroffenen in angemessener Form über die Datenverarbeitung informiert werden. Für die Bereitstellung der MAXQDA TeamCloud durch uns gilt insofern unser Auftragsverarbeitungsvertrag.

Die TeamCloud wird bei Amazon Web Services, 38 Avenue John F. Kennedy, L-1855, Luxemburg („AWS“) gehostet. Wir haben einen entsprechenden Vertrag zur Unterauftragsverarbeitung mit AWS geschlossen. Die Daten werden von AWS ausschließlich auf Servern innerhalb des EWR gespeichert. Sofern AWS personenbezogene Daten in Ländern außerhalb des EWR verarbeitet, für die die Europäische Kommission keinen Angemessenheitsbeschluss erlassen hat, werden wir mit AWS die Standardvertragsklauseln abschließen.

8.6 Verarbeitung von Nutzungsdaten

Während der Vertragslaufzeit verarbeiten wir Daten über Ihre Nutzung der MAXQDA TeamCloud (Zeitpunkt des Logins, IP-Adresse, E-Mail-Adresse). Wir benötigen diese Daten, um Ihnen die MAXQDA TeamCloud bereitzustellen zu können, insbesondere um bei Problemen mit der Nutzung MAXQDA TeamCloud Unterstützung zu leisten. Wir greifen daher nur auf die Daten zu, wenn Probleme bei der Nutzung auftreten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Datenverarbeitung ist erforderlich für die Durchführung des Vertragsverhältnisses, insbesondere der störungsfreien Nutzung der MAXQDA TeamCloud.

Daneben verarbeiten wir Daten, die durch Ihre Nutzung von MAXQDA TeamCloud generiert werden, in grds. aggregierter Form im Rahmen von Berichten zur Nutzung der MAXQDA TeamCloud zur Produktentwicklung. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Nutzungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, da wir ein überwiegendes, berechtigtes Interesse an der Gewinnung aggregierter Daten für die vorgenannten Zwecke haben.

Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte abgesehen von AWS (vgl. § 8.5 oben) findet nicht statt. AWS verarbeitet diese Daten in unserem Auftrag und auf Grundlage des zwischen AWS und uns geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags.

§ 9 Nutzung von MAXQDA AI Assist

VERBI bietet den Kunden die Möglichkeit, die Standardsoftware „MAXQDA“ durch MAXQDA AI Assist mit weiteren Funktionen zu ergänzen. MAXQDA AI Assist bietet dem Kunden die Möglichkeit zur Textüberarbeitung und -analyse sowie zur automatischen Transkription.

9.1 Erstellung eines Accounts

Für die Nutzung von MAXQDA AI Assist müssen Kunden sich in MAXQDA einen Account erstellen. Für die Registrierung sind folgende personenbezogene Daten erforderlich:

- Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse

Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die die Erstellung des Accounts und damit Durchführung des Nutzungsverhältnisses erforderlich.

9.2 Nutzung von MAXQDA AI Assist

Wenn Sie MAXQDA AI Assist nutzen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um AI Assist bereitzustellen. Die konkreten Datenkategorien variieren entsprechend der einzelnen Module. Bei allen Modulen werden die folgenden Datenkategorien verarbeitet:

- Account-Daten
- Informationen zum Betriebssystem und über die verwendete Hardware
- UserID
- Information über die verwendete Version der MAXQDA Standardsoftware
- Datum und Uhrzeit der Nutzung
- Gewählte Sprache

Bei der Nutzung von Datenanalyse mit Integration von KI werden darüber hinaus bei jeder Nutzung folgende Datenkategorien verarbeitet:

- AI Assist Funktion und Optionen
- Textlänge
- Verwendete Token
- OS Version

Bei der Nutzung von MAXQDA Transkription werden für jede Datei darüber hinaus folgende Datenkategorien verarbeitet:

- Länge der Audiodatei Volumen
- Dateiname (gekürzt auf die ersten drei Buchstaben)
- Dateityp
- Eigenes Vokabular (ja/nein)
- Datum und Uhrzeit der fertigen Abschrift
- Datum und Uhrzeit des Downloads bzw. der Bereitstellung der Audiodatei in der MAXQDA-Desktopanwendung

Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Bereitstellung von MAXQDA AI Assist erforderlich, einschließlich der Anzeige des Nutzungsvolumen und Bereitstellung von Support. Für die Verarbeitung von Projektdaten gelten die Informationen in § 9.3.

9.3 Verarbeitung von Projektdaten

In Bezug auf den Inhalt der übermittelten Dateien (insbesondere Texte und Audiodateien), die personenbezogene Daten enthalten, bleiben Sie als Verantwortlicher i.S.d. DSGVO allein für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich. Insbesondere trifft Sie die Pflicht, sicherzustellen, dass eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten gegeben ist und die Betroffenen in angemessener Form über die Datenverarbeitung informiert werden. Für die Verarbeitung dieser Projektdaten bei der Bereitstellung von MAXQDA AI Assist durch uns gilt insofern unser Auftragsverarbeitungsvertrag.

9.4 Verarbeitung von Nutzungsdaten

Wir verarbeiten Daten über Ihre Nutzung von MAXQDA AI Assist (Zeitpunkt des Logins, IP-Adresse, E-Mail-Adresse) in grds. aggregierter Form im Rahmen von Berichten zur Nutzung des MAXQDA AI Assist zur Produktentwicklung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Nutzungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, da wir ein überwiegendes, berechtigtes Interesse an der Gewinnung aggregierter Daten für die vorgenannten Zwecke haben.

9.5 Aufbewahrung der Daten

Die Daten, die erforderlich sind, um Ihnen die Nutzung von MAXQDA AI Assist bereitzustellen, werden für die gesamte Dauer des Bestehens des Nutzungsverhältnisses gespeichert und anschließend gelöscht, sofern nicht Pflichten oder Berechtigungen zur weiteren Verarbeitung bestehen.

Die Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von MAXQDA AI Assist hochgeladen werden, werden gelöscht, sobald dem Kunden das Ergebnis zur Verfügung gestellt wurde. Die konkreten Löschfristen variieren zwischen den einzelnen Modulen von MAXQDA AI Assist. Die Löschung erfolgt danach in der Regel spätestens nach 30 Tagen.

9.6 Weitergabe von Daten

Bei den einzelnen Modulen innerhalb von MAXQDA AI Assist bedienen wir uns Diensten Dritter. Ihre Daten werden daher an Dienstleister weitergegeben, je nachdem, welches Modul innerhalb von MAXQDA AI Assist Sie nutzen. Eine aktuelle Liste der eingesetzten Dienstleister findet sich auf unserer Website unter <https://www.maxqda.com/de/agb/drittdienstleister>.

Die Dienstleister verarbeiten Ihre Daten als Auftragsverarbeiter in unserem Auftrag. Wir haben zu diesem Zweck einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit den Dienstleistern geschlossen. Sofern die Dienstleister personenbezogene Daten in einem Drittland verarbeiten, für das die EU Kommission keinen Angemessenheitsbeschluss erlassen hat, schließen wir mit dem jeweiligen Dienstleister Standardvertragsklauseln.

§ 10 Nutzung von MAXQDA Tailwind

VERBI bietet Kunden die Möglichkeit ergänzend zu AI Assist „MAXQDA Tailwind“ zu nutzen. MAXQDA Tailwind bietet dem Kunden die Möglichkeit hochgeladene Dateien automatisch nach verschiedenen Kriterien zu analysieren und zusammenfassen zu lassen.

10.1 Erstellung eines Accounts

Zur Nutzung von MAXQDA Tailwind muss der Kunde einen Account in MAXQDA anlegen. Für die Registrierung gelten die Angaben in § 9.1.

10.2 Nutzung von MAXQDA Tailwind

Wenn Sie MAXQDA Tailwind nutzen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um MAXQDA Tailwind bereitzustellen. Hierfür werden die folgenden Datenkategorien verarbeitet:

- Account-Daten
- Informationen zum Betriebssystem und über die verwendete Hardware
- UserID
- Information über die verwendete Version der MAXQDA Standardsoftware
- Datum und Uhrzeit der Nutzung
- Gewählte Sprache
- MAXQDA Tailwind Funktion und Optionen
- Textlänge

Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Bereitstellung von MAXQDA Tailwind erforderlich, einschließlich der Bereitstellung von Support. Für die Verarbeitung von Projektdaten gelten die Informationen in § 10.3.

10.3 Verarbeitung von Projektdaten

In Bezug auf den Inhalt der übermittelten Dateien, die personenbezogene Daten enthalten, bleiben Sie als Verantwortlicher i.S.d. DSGVO allein für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich. Insbesondere trifft Sie die Pflicht, sicherzustellen, dass eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten gegeben ist und die Betroffenen in angemessener Form über die Datenverarbeitung informiert werden. Für die Verarbeitung dieser Projektdaten bei der Bereitstellung von MAXQDA Tailwind durch uns gilt insofern unser Auftragsverarbeitungsvertrag.

10.4 Verarbeitung von Nutzungsdaten

Wir verarbeiten Daten über Ihre Nutzung von MAXQDA Tailwind (z.B. Zeitpunkt des Logins, IP-Adresse, E-Mail-Adresse, genutzte Funktionen) in grds. aggregierter Form im Rahmen von Berichten zur Nutzung von MAXQDA Tailwind zur Produktentwicklung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Nutzungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, da wir ein überwiegendes, berechtigtes Interesse an der Gewinnung aggregierter Daten für die vorgenannten Zwecke haben.

10.5 Aufbewahrung der Daten

Die Daten, die erforderlich sind, um Ihnen die Nutzung von MAXQDA Tailwind zu ermöglichen, werden für die gesamte Dauer des Bestehens einer Vertragsbeziehung gespeichert und anschließend gelöscht, sofern nicht Pflichten oder Berechtigungen zur weiteren Verarbeitung bestehen.

Die Projektdaten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von MAXQDA Tailwind hochgeladen werden, werden höchstens für die Dauer des Bestehens einer Vertragsbeziehung verarbeitet und anschließend gelöscht, wenn der Kunde nicht vorher die Löschung innerhalb des Accounts veranlasst hat.

10.6 Weitergabe von Daten

Für die Bereitstellung von MAXQDA Tailwind bedienen wir uns Diensten Dritter. Ihre Daten werden daher an Dienstleister weitergegeben. Eine aktuelle Liste der eingesetzten Dienstleister findet sich auf unserer Website unter <https://www.maxqda.com/de/agb/drittdienstleister>.

Die Dienstleister verarbeiten Ihre Daten als Auftragsverarbeiter in unserem Auftrag. Wir haben zu diesem Zweck einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit den Dienstleistern geschlossen. Sofern die Dienstleister personenbezogene Daten in einem Drittland verarbeiten, für das die EU-Kommission keinen Angemessenheitsbeschluss erlassen hat, schließen wir mit dem jeweiligen Dienstleister Standardvertragsklauseln

§ 11 Speicherfristen

Sofern nicht anderweitig angegeben in diesen Datenschutzhinweisen, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für den Zweck, für den sie erhoben wurden, erforderlich ist. Im Anschluss werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, dass wir zu einer weiteren Aufbewahrung verpflichtet oder berechtigt sind.

§ 12 Datenübermittlung bei gesetzlicher Anordnung

Außer in den hier genannten Fällen geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur an Empfänger weiter, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind (z.B. an Behörden). Die Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

§ 13 Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer

Es ist möglich, dass ihre personenbezogenen Daten z.T. an Empfänger in sog. Drittländern, d.h. Ländern außerhalb der EU/des EWR, übermittelt werden. Bitte beachten Sie, dass in anderen Staaten verarbeitete Daten ggf. ausländischen Gesetzen unterliegen und den dortigen Regierungen, Gerichten sowie Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden zugänglich sind. Bei der Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittstaaten werden wir

jedoch geeignete Maßnahmen treffen, um Ihre Daten angemessen zu sichern.

Sofern für das Empfängerland kein Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission besteht, ist die Übertragung Ihrer Daten in einen Drittstaat dadurch geschützt, dass mit dem Empfänger EU-Standardvertragsklauseln (https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc_en) abgeschlossen wurden oder verbindliche interne Datenschutzrichtlinien vorliegen. Andernfalls erfolgt eine Übermittlung nur, wenn eine Ausnahme nach Art. 49 DSGVO erfüllt ist.

§ 14 Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

Wir dürfen Ihnen gegenüber die Auskunft nur verweigern, wenn und soweit durch die Auskunft Informationen offenbart würden, die nach einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten, geheim gehalten werden müssen (§ 29 Abs. 1 Satz 2 BDSG), die zuständige öffentliche Stelle uns gegenüber festgestellt hat, dass das Bekanntwerden der Daten die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährden oder sonst dem Wohl des Bundes oder eines Landes Nachteile bereiten würde (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 BDSG i.V.m. § 33 Abs. 1 Nr. 2 lit. b BDSG), oder die Daten nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen, oder ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde sowie eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 BDSG).

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr

fortführen dürfen,

- sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Darüber hinaus haben Sie ein allgemeines Beschwerderecht bei der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für die VERBI GmbH zuständige Behörde ist die "Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit".

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kontakt@datenschutzrechte.de.

§ 15 Änderungen an der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung zu ändern.